

Modulkatalog

Bachelor of Arts (B.A.) Beifach Germanistik

der Universität Mannheim

(PO 2019, Stand November 2022)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	2
Vorwort.....	2
BEIFACH GERMANISTIK	3
I. Basismodul Sprachwissenschaft	3
VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft.....	4
PS Sprachwissenschaft.....	5
VL Sprachwissenschaft.....	6
II. Basismodul Literaturwissenschaft	7
VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft.....	8
PS Neuere deutsche Literatur	9
VL Neuere deutsche Literatur.....	10

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
INS	Integrated Seminar
MKW	Medien- und Kommunikationswissenschaft
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
ÜK	Übungskurs
VL	Vorlesung

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden (PO Beifächer der Philosophischen Fakultät in §19). Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO Beifächer der Philosophischen Fakultät in § 14.
3. Die Gesamtnotenrelevanz des Beifachs ergibt sich gemäß der Prüfungsordnung des Kernfachs.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

BEIFACH GERMANISTIK

I. Basismodul Sprachwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft	8	HWS	Klausur 90 Min.
	PS Sprachwissenschaft	5	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	VL Sprachwissenschaft	3	HWS FSS	Protokoll <i>oder</i> Klausur (90 Min.)
Arbeitsaufwand	8 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft, die sie sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form wiedergeben, diskutieren und anwenden. Darüber hinaus erlernen und üben sie die Techniken der sprachwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens und wenden theoretisch-methodische Ansätze der germanistischen Linguistik auf empirische Sprachdaten an.			
Inhalte des Moduls	Das Basismodul Sprachwissenschaft behandelt die Geschichte, die Arbeitsbereiche und Kernelemente der germanistischen Sprachwissenschaft, Grundtechniken linguistischer Analysen, Medialität von Sprache und ausgewählte Themengebiete sowie Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft. Die Vorlesung und das zugehörige Tutorium vermitteln das für das Studium notwendige Basiswissen zu den sprachwissenschaftlichen Kerngebieten wie Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik und geben einen Überblick über die wichtigsten Aufgabenbereiche und Gegenstände der (allgemeinen und fachspezifischen) synchronen Sprachwissenschaft. Im Proseminar erlernen die Studierenden den Umgang mit wissenschaftlicher Forschungsliteratur und Methoden aus den Teildisziplinen der Sprachwissenschaft sowie die Grundtechniken linguistischer Analysen.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Tutorium, Seminar • Selbststudium, Plenumsarbeit • Präsentationen oder Kurzreferate 			
Verwendbarkeit des Moduls	-			
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung im PS Sprachwissenschaft ist die vorangegangene Teilnahme an der VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft.			

VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER E SPVL/TU	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Germanistik 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchronische Sprachwissenschaft)	6
	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Beifach Germanistik 2016 (Einf. in die Synchronische Sprachwissenschaft)	6
	BAKUWI Germanistik 2019	8
	BAKUWI Germanistik 2016 (Einf. in die Synchronische Sprachwissenschaft)	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	8
	Export: M.Sc. MMM (ohne Tut)	4
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	8
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Nachweis der unter „Studienvoraussetzungen“ aufgeführten Sprachkenntnisse	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der germanistischen Sprachwissenschaft • Aufgabenbereiche und Gegenstände der synchronen und diachronen germanistischen Sprachwissenschaft (allgemein und fachspezifisch) • Grundtechniken linguistischer Analysen und Anwendungen • Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems (v.a. Bereiche der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) am Beispiel des Deutschen • Kerngebiete der germanistischen Sprachwissenschaft (z.B. Pragmatik, Textlinguistik, Grammatik) • Einübung des Umgangs mit linguistischen Fachtexten • Strukturelle Zusammenhänge des deutschen Sprachsystems (Laut-, Wort-, Satz-, Text- und Diskursebene) • Medialität von Sprache • Grundlegende Methoden und Theorien der germanistischen Sprachwissenschaft 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können zentrale Begriffe, Kategorien und Beschreibungsmodelle in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) definieren. 		

- Die Studierenden können zentrale Begriffe, Kategorien und Beschreibungsmodelle den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) zuordnen.
- Die Studierenden können die Theorien und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft zur Beschreibung und Analyse der deutschen Sprache benennen.
- Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden können Informationen aus Nachschlagewerken (online/offline) zur deutschen Sprache beschreiben.
- Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, Analysemethoden, etc.) in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) in der Prüfungsform Klausur anwenden.

PS Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER PS SP	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Germanistik 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	5
	BA Germanistik SLM 2019	5
	BA Beifach Germanistik 2016	6
	BAKUWI Germanistik 2019	5
	BAKUWI Germanistik 2016	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	5
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	5
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	5
	Export: M.Sc. MMM	6
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	5	
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL/Vorleistung	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

- Die Studierenden können grundlegende Themen- und Aufgabengebiete, zentralen Frage- und Problemstellungen, Modelle, Ansätze und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft auf synchroner und/oder diachroner Ebene beschreiben, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführungsvorlesung in die Germanistische Sprachwissenschaft waren.
- Die Studierenden können methodische Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft beschreiben.
- Die Studierenden können selbstständig Fachliteratur recherchieren.
- Die Studierenden können in Ansätzen deutsche als auch vereinzelt englischsprachige wissenschaftliche Texte kritisch bewerten.
- Die Studierenden präsentieren zentrale Ergebnisse aus Fachliteratur und/oder eigenen Recherchen und Analyseergebnisse sowie linguistische Argumentationen in einem angemessenen Format.
- Die Studierenden können ihre Methodenkenntnisse der germanistischen Sprachwissenschaft in Beispielanalysen der deutschen Sprache anwenden.
- Die Studierenden formulieren unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen für die germanistische Sprachwissenschaft.
- Die Studierenden können die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie linguistische Argumentationen in einer schriftlichen (10- bis 15-seitigen) Prüfungsleistung wissenschaftlich (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) darstellen.

VL Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER VL SP	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Germanistik 2019	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	3/2
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015 (VL Linguistik)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	3
Export: M.Sc. MMM	4	
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachwissenschaft	

Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der deutschen Sprachwissenschaft, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik • Allgemeine linguistische Methoden und Theorien • Konzeptuelle Grundlagen und Operationalisierungen • Methoden der Spracherwerbsforschung • Neurolinguistik • Korpuslinguistik • Textlinguistik • Methoden der Analyse gesprochener Sprache • Konversationsanalyse • Medienlinguistik • Varietätenforschung
-------------------------------	--

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden zeigen vertiefende Kenntnisse in einem ausgewählten Themengebiet der germanistischen Sprachwissenschaft.
- Die Studierenden können mit Rückgriff auf vertiefte Kenntnisse aktuelle linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft beschreiben.
- Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft in den jeweiligen Forschungskontext einordnen.
- Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft kritisch diskutieren.
- Die Studierenden können die Auswahl von Theorien und Methoden in Abhängigkeit zur linguistischen Fragestellung begründen.
- Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Fachliteratur recherchieren.
- Die Studierenden können Inhalte der Vorlesung und (eigenständig recherchierten) Forschungsliteratur eigenständig und strukturiert in einem geeigneten Format (Protokoll) sprachlich darstellen.

II. Basismodul Literaturwissenschaft

Lehrveranstaltungen	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft	8	HWS	Klausur 90 Min.
	PS Neuere deutsche Literatur	5	HWS FSS	Hausarbeit 10-15 S.
	VL Neuere deutsche Literatur	3	HWS FSS	Protokoll <i>oder</i> Klausur (90 Min.)
Arbeitsaufwand	8 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand			

Dauer des Moduls	2 Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der allgemeinen und neueren deutschen Literaturwissenschaft. Darüber hinaus erlernen und üben sie die Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von Primär- und (deutschen, vereinzelt auch englischsprachigen) Sekundärtexten aus der neueren deutschen Literatur.
Inhalte des Moduls	Das Basismodul Literaturwissenschaft vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse von den Inhalten, Arbeitsweisen, Theorien und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft. Die Einführungsvorlesung und das begleitende Tutorium behandeln anhand beispielhafter Texte Fragen des Literaturbegriffs, der Ästhetik und der Fiktionalität, die drei Großgattungen Epik, Lyrik und Drama, die Geschichte der deutschsprachigen Literatur vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart und zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche Theoriemodelle. Die Proseminare dienen der konkreten Anwendung der in der Einführung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Sie widmen sich ausgewählten Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur sowie der Medialität und Intermedialität von Literatur und der Textinterpretation am Leitfaden von Theorien. Außerdem führen sie in fachwissenschaftliche Arbeitstechniken sowie Schreib- und Lektürestrategien ein. Geübt werden die Entwicklung methodisch abgesicherter wissenschaftlicher Fragestellungen, die Recherche einschlägiger Forschungsliteratur und die reflektierte Auseinandersetzung mit ihr sowie die angemessene schriftliche Präsentation von Forschungsergebnissen.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Tutorium, Seminar • Selbststudium, Plenumsarbeit • Präsentationen oder Kurzreferate
Verwendbarkeit des Moduls	-
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme am PS Neuere deutsche Literatur ist die vorangegangene Teilnahme an der Lehrveranstaltung VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft

VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft		
Portalnummer	GERN E NLVL/TU	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Germanistik 2019	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2019	8
	BAKUWI Germanistik 2019	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	8
	Export: MA Geschichte 2013/2019 (ohne Tut)	4
	Export: MA Philosophie 2017 (ohne Tut)	4

	Export: M.Sc. MMM (ohne Tut)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch 2019	8
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit (im Tut)	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Terminologien, Konzepte und Analysemodelle der neueren deutschen Literaturwissenschaft. • Literaturbegriff und die Medialität von Literatur. • Epochen der deutschsprachigen Literatur vom Barock bis zur Gegenwart mit exemplarischen Analysen. • Die literarischen Gattungen in historischer Perspektive. • Grundlegende Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft. • Einführung in das Bibliographieren und den Umgang mit wissenschaftlicher Forschungsliteratur. 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können grundlegende Termini der neueren deutschen Literaturwissenschaft definieren, erklären und verwenden. • Die Studierenden differenzieren unterschiedliche Ansätze zur Definition von Literatur und können die historische und kulturelle Wandelbarkeit von Literaturbegriffen begründen und erklären. • Die Studierenden können Eigenarten und Merkmale literarischer Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur erkennen, erläutern und auf konkrete literarische Texte beziehen. • Die Studierenden beherrschen den Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln der neueren deutschen Literaturwissenschaft • Die Studierenden können die Bezüge und Wechselwirkungen zwischen literarischen Texten und lebensweltlichen Phänomenen beschreiben und erklären. • Die Studierenden kennen und verstehen Probleme der Gattungseinteilung und -zuordnung. • Die Studierenden können wichtige rhetorische Stilmittel erkennen, benennen und definieren. • Die Studierenden können in kleinen Lerngruppen unter Anleitung über die Lehrinhalte der Vorlesung diskutieren und ihre Standpunkte zum Ausdruck bringen. • Sie können in einer neunzigminütigen Klausur die wichtigsten Inhalte der Veranstaltung auf wissenschaftlichem Niveau und mit präziser Begrifflichkeit reproduzieren und erläutern. 		

PS Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER PS NL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Germanistik 2019	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	5
	BA Germanistik SLM 2019	5
	BA Beifach Germanistik 2016	6

	BAKUWI Germanistik 2019	5
	BAKUWI Germanistik 2016	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	5
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	5
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	5
	Export: M.Sc. MMM	5
PL	Hausarbeit (10–15 Seiten)	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Teilnahme an VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit <ul style="list-style-type: none"> a) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur b) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen c) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.). 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die in den Einführungsveranstaltungen zur neueren deutschen Literatur (Teil 1 und 2) erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Kontext der Neueren deutschen Literaturwissenschaft in Seminargesprächen und Gruppenarbeiten erklären, anwenden und auf neue Gegenstandsbereiche übertragen. • Die Studierenden können methodisch abgesicherte wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft entwickeln und Lösungsansätze in reflektierter Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur erarbeiten sowie unter Anwendung der passenden Fachterminologie mündlich darstellen und begründen. • Die Studierenden können eigenständig Literatur zu einem selbstgewählten Forschungsgegenstand ermitteln und auswerten. • Die Studierenden können ausgewählte Texte der neueren deutschen Literatur unter Rückgriff auf die Sekundärliteratur und mit Hilfe geeigneter theoretisch-methodischer Ansätze in Form einer selbständig verfassten schriftlichen Hausarbeit von 10-15 Seiten Umfang interpretieren. 		

VL Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER VL NL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Germanistik SLM 2016	3
	BA Germanistik SLM 2019	3

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/ Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	3/2
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015	4
	Export: M.Sc. Wipäd Wahlfach Deutsch 2019	3
	Export: M.Sc. MMM	4
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Literaturwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur b) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen c) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.). 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können wissenschaftliche Vorträge aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft verstehen und sind in der Lage, ihre Inhalte im Rückgriff auf einschlägige Forschungsliteratur nachzubereiten und zu vertiefen. • Sie können unterschiedliche theoretisch-methodische Zugänge zu einem Gegenstandsbereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft differenzieren und beurteilen. • Sie identifizieren Schwerpunkte, Thesen und Informationen der Vorträge und können die wichtigsten Inhalte systematisch in der Form eines schriftlichen Protokolls abbilden. 		